

SIKJM-Jahrestagung 2024: Phänomenal emotional! Wie Kinder- und Jugendliteratur Gefühle weckt  
25. September 2024, Volkshaus Zürich

# «Glücklich und froh» – Geschichten als Wegweiser durch den Alltag

## Literarischer Schlusspunkt von Edward van de Vendel

Wie können Geschichten und Gedichte Kindern und Jugendlichen emotionale Unterstützung bieten, besonders in diesen turbulenten Zeiten? Welche Rolle kommt dabei Autor:innen zu? Wir wandern mit dem niederländischen Autor Edward van de Vendel durch seine Werke und schauen, wo wir landen.

Übersetzung des Tagungsbeitrags aus dem Niederländischen: Rolf Erdorf

### Biografie



**Edward van de Vendel**, 1964 in Leerdam, Niederlande, geboren, schreibt hauptsächlich Bücher für Kinder und junge Erwachsene. Bevor er 2001 hauptberuflich Schriftsteller wurde, war er Lehrer an Grundschulen. Sein Werk umfasst Kinder- und Jugendromane, Gedichte, Liedtexte, Bilder- und Sachbücher. Neu verlegt er auch Bücher anderer Autor:innen in seinem eigenen Verlag Blauw Gras. Seine Bücher wurden in den Niederlanden und international vielfach ausgezeichnet. Für das Bilderbuch «Der Hund, den Nino nicht hatte» erhielt er 2016 den Deutschen Jugendliteraturpreis; sein Kinderroman «Mischka» ist aktuell dafür nominiert. 2024 stand er auf der Shortlist für den Hans-Christian-Andersen-Preis. Seine Bücher werden in mehr als 25 Ländern verkauft. Er lebt heute in Amersfoort.

### Auf Deutsch erhältliche Literatur

- van de Vendel, Edward: Die Tage der Bluegrass-Liebe. Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf. Carlsen 2024 (2001).
- van de Vendel, Edward und Smeets, Ionica (Text) / de Goede, Floor (Illustration): Mathe fürs Leben oder: Wie lange brauche ich zu Fuß zum Mond? Aus dem Niederländischen von Sylke Hachmeister. Carlsen 2024.

- van de Vendel, Edward und Elman, Anoush: Mischka. Mit Bildern von Annet Schaap. Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf. Thienemann 2023.
- van de Vendel, Edward (Text) / Tolman, Marije (Illustration): Der kleine Fuchs. Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf. Gerstenberg 2020.